

**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 7 (Porz)**

Frau Probst

Telefon: (0221) 221-97327
Fax : (0221) 221-97439
E-Mail: ilse.probst@stadt-koeln.de

Datum: 28.04.2010

**Auszug
aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Bezirksvertretung
Porz vom 27.04.2010****öffentlich****7.2.2 IMPULS:GRÜNGÜRTEL:KÖLN ERKUNDUNGSPHASE
0592/2010****Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD , CDU, Bd.90/Die Grünen und der FDP
zu TOP 7.2.2
AN/0840/2010****Der gemeinsame Änderungsantrag wird wie folgt ergänzt:**

Die Bezirksvertretung nimmt die Ausarbeitung Impuls: Grüngürtel: Köln-Erkundungsphase zur Kenntnis und dankt für die Erarbeitung einer ersten Bestandsaufnahme zum Kölner Grüngürtel. Die Bezirksvertretung hält es für unbedingt erforderlich, dass sowohl vor der Erarbeitung der darauf aufbauenden Zielkonzeption als auch während der Planungsphase eine Bürgerbeteiligung, die Einbeziehung aller betroffenen Bezirksvertretungen und des Grünausschusses sowie die Beteiligung der „Fachöffentlichkeit“ erfolgt, um alle Aspekte möglichst frühzeitig in den Planungsprozess einzubringen. Die BV fordert die Verwaltung auf, diese Beteiligungsformen in der anstehenden Projektphase umzusetzen.

Weiterhin sollten die Belange des Denkmalschutzes und der Ökologie vertieft bearbeitet werden.

Die Planungen sollen auf die Porzer Grünzüge ausgedehnt werden, um eine Biotopvernetzung erreichen zu können.

Insbesondere sollen betrachtet werden

- die Verbindung des Grünzugs Westhovener Aue entlang der A4 bis zum Gremberger Wäldchen und weitergehend bis zur Merheimer Heide und der

- Iddesfelder Hardt
- eine Verbesserung und ökologische Aufwertung der Verbindung von Poll zum Gremberger Wäldchen
- eine großräumige Vernetzung vom Äußeren Grüngürtel zu den Porzer Grünzügen Zündorf-Wahn und Eil-Leidenhausen-Königsforst-Wahner Heide

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Verwaltungsvorlage

Beschluss:

Die BV Porz stimmt der Verwaltungsvorlage mit folgenden Ergänzungen zu:

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Ausarbeitung Impuls: Grüngürtel: Köln-Erkundungsphase zur Kenntnis und dankt für die Erarbeitung einer ersten Bestandsaufnahme zum Kölner Grüngürtel. Die Bezirksvertretung hält es für unbedingt erforderlich, dass sowohl vor der Erarbeitung der darauf aufbauenden Zielkonzeption als auch während der Planungsphase eine Bürgerbeteiligung, die Einbeziehung aller betroffenen Bezirksvertretungen und des Grünausschusses sowie die Beteiligung der „Fachöffentlichkeit“ erfolgt, um alle Aspekte möglichst frühzeitig in den Planungsprozess einzubringen. Die BV Porz fordert die Verwaltung auf, diese Beteiligungsformen in der anstehenden Projektphase umzusetzen.

Weiterhin sollten die Belange des Denkmalschutzes und der Ökologie vertieft bearbeitet werden.

Die Planungen sollen auf die Porzer Grünzüge ausgedehnt werden, um eine Biotopvernetzung erreichen zu können.

Insbesondere sollen betrachtet werden

- die Verbindung des Grünzugs Westhovener Aue entlang der A4 bis zum Gremberger Wäldchen und weitergehend bis zur Merheimer Heide und der Iddesfelder Hardt
- eine Verbesserung und ökologische Aufwertung der Verbindung von Poll zum Gremberger Wäldchen
- eine großräumige Vernetzung vom Äußeren Grüngürtel zu den Porzer Grünzügen Zündorf-Wahn und Eil-Leidenhausen-Königsforst-Wahner Heide

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen